



90 JAHRE TV Westfalia Hamm e.V.

ken und uns wie üblich zum

H e r b s t f e s t

am 21. November 1981

in dem "Grünen Saal" der Zentralhallen treffen.
Schön wär es, wenn alle kommen, wenn die große
Westfalia-Familie wieder einmal beisammen ist.

Auf dem Programm stehen ein buntes Turnen
von 50 Kindern des Vereins, ein moderner Tanz
von Beisenkampschülerinnen und ein Zauberer der
Neuzeit. Langjährige Mitglieder werden geehrt.
Neben einer großen Tanzkapelle tritt zur Unter-
malung der turnerischen und vortragenden Veran-
staltung ein Fanfarenzug auf.

Bitte, haltet Euch den Tag frei und füllt
durch Euer Kommen unseren Saal.

Gut Heil !

Der Festausschuß

Marlies Fertmann	Helga Wenning
Heinz Franke	Hans Schulz

Emil Henkes und Liesel Hatton neue Westfalia-Ehrenmitglieder

Die große Turnerfamilie feierte das 90jährige Bestehen des Klubs

Die Ehrung von sieben Jubilaren, die dem Verein 25 und 50 Jahre die Treue gehalten haben, die Ernennung von zwei Ehrenmitgliedern für jahrzehntelange Treue zum Verein und zur Turnerei sowie die Auszeichnung von zwei Vorstandsmitgliedern für zwei Jahrzehnte aktive Mitarbeit im Vorstand stand im Mittelpunkt der Feier anlässlich des 90jährigen Bestehens des Turnvereins Westfalia Hamm, die am

Wochenende als großes „Familienfest“ im Grünen Saal der Zentralhallen begangen wurde. Dazu begrüßte Vereinsvorsitzender Friedrich Schulz auch eine Abordnung der mit Westfalia befreundeten Versehrten Sportgemeinschaft (VSG) Hamm, den Ehrenvorsitzenden August Heitfeld (82) und den früheren langjährigen Westfalia-Vorsitzenden Fritz Obermüller.

Für den festlichen Auftakt sorgte der Jugend-Fanfarenzug Rhynerberg unter seinem Dirigenten Bodo Hömberg, der die Traditionsfahne des Vereins durch den Saal zur Bühne geleitete. Über die Geschichte des Vereins informierten die beiden Vereinschronisten, Amtsdirektor a. D. Walter Schürhoff (Rhynern) und der stellvertretende Vereinsvorsitzende Hans-Otto Schulz, die auch zum 90jährigen Bestehen von „Westfalia“ die Vereinschronik zusammengestellt hatten. Für den sportlichen Rahmen der Feier sorgten die Kindergruppen von „Westfalia“ unter Leitung von Norbert Schwenke mit Bodenturn-

nen und eine Tanzgruppe des Beisenkamps-Gymnasiums mit anmutigen Darbietungen. Mit der silbernen Vereinsnadel für 25jährige Treue zeichnete Vorsitzender Schulz Kurt Haltaufderheide, Ulrich Lohmann, Hans-Jürgen Schroer, Christel Schmelter und Ewald Hofsommer, mit der goldenen Vereinsnadel für 50jährige Treue Willi Erdmann und Grete Moor aus. Zu Ehrenmitgliedern für jahrelange Treue zum Verein wurden die immer noch aktiven Turner Emil Henkes und Liesel Hatton ernannt und mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. Für 20jährige ehrenamtliche Mitarbeit im Vorstand wurden Altersturn-

wart Willi Kadelka, der dieses Amt seit 1961 bekleidet, von 1962 bis 1967 und von 1975 bis 1979 auch Männerturnwart sowie 1970 Leiter der Prellball-Frauen war, und Oberturnwart Klaus Wilke, der in diesem Amt seit 1965 tätig ist, von 1961 bis 1969 auch Presse- und Werbewart des Vereins, von 1975 bis 1976 Leichtathletikwart und von 1980 bis 1981 auch Männerturnwart war, geehrt. Sie erhielten als Zeichen des Dankes und der Anerkennung unter dem Beifall der Festversammlung einen Ehrenteller mit dem Emblem des TV Westfalia von 1891 und Widmung.

Liebe Vereinsmitglieder!

Wir laden Euch und Eure Familie ein zum traditionellen

Herbstfest

am Samstag, dem 21. November 1981,
um 20.00 Uhr in den Grünen Saal der
Zentralhallen.

Freunde und Gönner unseres Vereins sind
herzlich willkommen.

Hamm, im Oktober 1981

DER VORSTAND

Festfolge

zur 90. Wiederkehr des Gründungstages
des Turnvereins Westfalia Hamm

1. Einmarsch des Fanfarenzuges Rhynerberg
mit der Vereinsfahne
2. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
Tbr. Friedrich Schulz
3. Einzug der Kindergruppen des TV Westfalia
Bodenturnen – Tanz
4. „90 Jahre TV Westfalia“
erzählt nach der Vereinschronik
5. Der Zauberer „Baethge“ unterhält uns
6. Tanzgruppe des Beisenkamp-Gymnasiums
nach moderner Musik
7. Ehrungen von Vereinsmitgliedern
8. Auszug des Fanfarenzuges
anschließend TANZ
mit der Kapelle „Early Birds“
bis in die Nacht

Eintritt: 5,- DM